



Cluborgan Sportclub Wohlfensee Fussball

Nummer 162
Dezember 2023
50. Jahrgang
Saison 2023/24



Walther & Fankhauser AG
CH-3084 Wabern
Telefon 031 960 90 90

www.METALLFORM.ch GmbH

METALLBAU · SCHLOSSEREI · METALL-ART · REP. SERVICE
L. Rigert dipl. Metallbaumeister Dorfstrasse 21 3032 Hinterkappelen/Bern
TEL. 031 901 19 45 FAX 031 901 28 26



BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG

031 991 11 77

info@krattingerag.ch
www.krattingerag.ch
Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz

seit 1972
24 Std. erreichbar

sanheiz service

■ Sanitär ■ Heizung/Sanierung ■ Service **gmbh**

Wohlenstrasse 40
3043 Uettligen

Tel. 031 829 05 15
www.sanheiz.ch



Inhaltsverzeichnis

Dr Presi meint	3	Senioren: In der höheren Liga gefordert!.....	17
SCW-Bingo-Lotto 2023.....	4	B-Junioren: Neue Mannschaft.....	27
Bericht 11er-Fussball	5	Da-Junioren: Erfolgreiche Herbstrunde.....	29
1. Mannschaft: Neues Kapitel.....	6	Db-Junioren: Anspruchsvolle Herbstrunde.....	30
Interview mit Andreas Hügli	7	Ea-Junioren: In der höchsten Spielklasse	31
Schiedsrichter gesucht.....	8	Ec-Junioren: Ohne Betreuer	33
C-Junioren: Ein undankbarer Startq.....	9	Fa/Fb-Junioren: Einfachere zweite Saison.....	34
2. Mannschaft: Up's and Down's	10	Fc/Fd-Junioren	35
zDrü: schwerer Stand in der Herbstrunde	13	Die Fussballschule unter neuer Leitung	36



Vorstand SC Wohlensee

Präsident:	Ronald Bandi Tel. (P) 031 829 54 38, Natel 076 427 18 83, praesident@scwohlensee.ch
Finanzen:	Daniel Hintermann Natel 079 437 90 27, finanzen@scwohlensee.ch
Leiter Sport (11er):	Joshua Schmidli Natel 078 930 14 34, 11er@scwohlensee.ch
Leiter KIFU/ Administration Sport:	vakant, ad interim Ronald Bandi kifu@scwohlensee.ch
Leiter Infrastruktur:	Alexander Rychener Natel 079 334 53 49, infrastruktur@scwohlensee.ch
Leiterin Events/ Veranstaltungen:	Manuela Lehmann Natel 079 379 64 31, events@scwohlensee.ch
Protokollführerin:	Heidy Gillmann Tel. (P) 031 031 901 18 07, heidygillmann@gmx.ch

Dr Presi meint

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die letzten Meisterschaftsspiele und Turniere sind vor einigen Wochen gespielt worden. Der Trainingsbetrieb findet für alle Mannschaften in der Halle statt.

Das **Lotto** wurde im November erfolgreich durchgeführt. Besten Dank an alle, die Lotto gespielt und den SC Wohlensee damit unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön gehört dem Event-Team für die Organisation und Durchführung und natürlich allen Helfer:innen.

Die Vorrunde wurde mit allen Teams gearbeitet: Was wurde gut gemacht? Was war weniger gut? Was muss in der Rückrunde besser gemacht werden? Wie kann der Verein die Trainer:innen (noch) besser unterstützen? Gleichzeitig wurden erste Änderungen und Massnahmen für die Rückrunde besprochen und mit den Trainer:innen soweit als möglich bereits umgesetzt.

Auch wenn der Meisterschaftsbetrieb ruht, bedeutet das nicht, dass der Vorstand eine ruhige Zeit vor sich hat. Es sind zu viele Themen, die seit langer Zeit immer wieder besprochen, aber nicht gelöst werden konnten: fehlende Trainer:innen im Junioren- und Kinderfussball, zu wenig Schiedsrichter:innen, fehlende Funktionär:innen.

Ich bin mir bewusst, dass ich mich wiederhole und Sie nerve. Ich bin aber der Meinung, dass es meine Aufgabe und Pflicht ist, immer wieder auf die zahlreichen Herausforderungen hinzuweisen.

Wie jeder Verein beschäftigt der SC Wohlensee sehr viele Funktionär:innen, die eine kleinere oder grössere Aufgabe ehrenamtlich verrichten. Gleichzeitig wünschen wir uns, dass gerade Eltern mehr Verantwortung in unserem Verein übernehmen. Wir sind froh um jeden Elternteil, der uns mit zusätzlichem Engagement wie Mithilfe an den Events, als Trainer:in, Assistententrainer:in oder noch besser mit einem kleinen Funktionärsjööbli unterstützt. Gibt es denn etwas Schöneres, als seine Kinder bei der Ausübung ihres Hobbys zu unterstützen und selbst gerade auch noch dabei zu sein? Ich jedenfalls finde nicht. Also liebe Eltern: helft dem SC Wohlensee auf und neben dem Platz. Eure Kinder und auch wir danken es euch!

Im Kinderfussball haben wir einen Elternabend organisiert, der sehr gut besucht war. Der Vorstand hatte die Gelegenheit, den Eltern wichtige Informationen weiterzugeben. Sehr interessant für den Vorstand waren aber die Diskussionen mit den Eltern und die diversen Anregungen, die sie uns mitgegeben haben.

Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv und wir werden nun regelmässig einen Elternabend durchführen. Neben dem Kinderfussball werden wir den Elternabend auch auf die Junioren-Mannschaften erweitern.

Kinderfussball

In den letzten Wochen habe ich mich im Kinderfussball um die zahlreichen Neuanmeldungen gekümmert. Immer mehr Kinder wollen beim SC Wohlensee Fussball spielen. Dies freut mich sehr,

macht mich aber auch traurig. Wir haben in allen Mannschaften genügend Spieler:innen und müssen die Kinder bis auf weiteres auf eine Warteliste setzen. Wir könnten bei den Junioren E vier Teams stellen, haben aber bis heute nur für zwei Mannschaften Trainer:innen.

Fehlt in einem Restaurant ein Koch oder Servicepersonal, wird das Restaurant kurzerhand geschlossen oder die Öffnungszeiten werden massiv reduziert. Genau dies wird beim SC Wohlensee auch der Fall sein, wenn keine Betreuer:innen gefunden werden. Zunehmend müssen teils unpopuläre Massnahmen wie die Streichung von Teams besprochen und in absehbarer Zeit auch umgesetzt werden. Dass wir bei den Jüngsten wieder Wartelisten führen müssen, entspricht in keiner Weise den Ansprüchen des Vereins.

Save the date:
Sommerfest 2024
Samstag, 15. Juni 2024
Sportplatz Ey

Wenn der Frühling zu lachen beginnt, dann kehren auch unsere Fussballer:innen zurück, motiviert und voller Freude, eine spannende Frühjahrsrunde spielen zu dürfen. Und es bleibt die Hoffnung, dass wir bis dahin mit Ihrer Unterstützung für alle Mannschaften eine optimale Betreuung finden konnten.

Meinem Team vor und hinter den Kulissen danke ich für das unglaubliche Engagement und Herzblut, für die Loyalität und das Vertrauen. Und nicht zuletzt bedanke ich mich herzlich bei allen unseren zum Teil langjährigen Sponsoren. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre Fussball in der Ey nicht mehr möglich. Berücksichtigt beim nächsten Einkauf, bei den nächsten Anschaffungen oder Renovationen unsere Sponsoren. Herzlichen Dank.

Ich wünsche Ihnen, auch etwas verspätet, einen guten Start ins neue Jahr. Mögen alle Ihre Wünsche, Träume, Erwartungen und Hoffnungen in Erfüllung gehen. Und die vom SCW auch!

Ronald Bandi, Präsident

Hier könnte Ihr Inserat platziert sein!
Interesse?
Dann melden Sie sich bei
Ruedi Kräuchi, 076 534 55 96 oder rukur@hotmail.ch

🏆 SCW-Bingo-Lotto 2023

Die Vorfreude auf das traditionelle Bingo-Lotto war wohl nicht nur auf unserer Seite riesig, sondern auch bei unseren Besucher:innen, welche sich schon vor der Türöffnung zahlreich beim Kipferhaus versammelten. Der Andrang blieb auch nach Beginn des Lottos bestehen, was zu Herausforderungen für das Organisationsteam führte und somit das Improvisationstalent gefragter war denn je. Auch die Helfer:innen wurden auf den Prüfstand gestellt und liefen zu Höchstform auf. Um etwa 21 Uhr platzte der Saal inklusive Galerie aus allen Nähten. Es wurde gelacht, gejubelt und auch ein wenig geflucht, je nachdem, ob man zu den glücklichen Gewinner:innen gehörte oder gefühlt zum 200. Mal nicht. Am Samstag war es etwas ruhiger, aber trotzdem kam der Spass nicht zu kurz, da die Gewinnchancen grösser waren. Nicht nur die Preise gingen weg wie warme Weggli, sondern auch die Getränke und Leckereien, welche unsere Gastro-Ecke bereitstellte. Alles in allem war es ein guter und lustiger Anlass.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unseren zahlreichen **Besucher:innen** bedanken, die den Weg zu uns gefunden und die beiden Abende zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Fazit: Das traditionelle SCW-Bingo-Lotto war ein voller Erfolg und hat nicht nur den Verein finanziell unterstützt, sondern auch für viel Spass und Unterhaltung gesorgt. Wir freuen uns bereits auf das nächste Bingo-Lotto im kommenden Jahr.

Ein weiterer grosser Dank gebührt den **Helfer:innen**, die im Hintergrund unermüdlich gearbeitet haben, um einen meist reibungslosen Ablauf des Bingo-Lottos zu gewährleisten. Ihr habt einen wertvollen Beitrag geleistet und wir sind euch sehr dankbar für eure Unterstützung.

Und zum Schluss möchten wir unseren **Sponsoren** danken, die durch ihre grosszügige Unterstützung dazu beigetragen haben, dass das Bingo-Lotto überhaupt möglich war. Ohne sie wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen. Merci
Simon Minder, Vorsitzender Lottokomitee



Bericht 11er-Fussball

Die Vorbereitung auf die neue Saison war intensiv. Viele Ab- und Neuzugänge, neuer Trainer in der ersten Mannschaft, Trainersuche im Juniorenbereich, Gespräche mit Eltern und Spielern. Leider standen bis kurz vor der Meisterschaft zwei Teams ohne Trainer:in da. Mit Hilfe der Eltern und Trainer:innen der anderen Teams konnten wir die Betreuung dieser Mannschaften jedoch sicherstellen. Die Aufgabe, für alle Teams ein Trainerteam zu finden, wird immer schwieriger und es braucht neue Lösungsansätze. Vielen Dank an alle, die unsere Teams Betreuen und somit den Kindern/Jugendlichen Fussball ermöglichen.

Zu Beginn der Meisterschaft waren aber alle Teams bereit und konnten loslegen. Die etwas turbulente Vorbereitung und die vielen Wechsel in den Teams machten sich aber bemerkbar. Alle Mannschaften bis auf die starken Da-Junioren

befinden sich im unteren Teil der Tabelle. Für die Aktivteams bedeutet dies, dass sie sich in der Rückrunde mit dem Abstiegskampf beschäftigen müssen. Ich habe da aber keine Bedenken, da die Qualitäten unserer Teams durchaus vorhanden sind und wir in der Rückrunde definitiv bessere Resultate erzielen werden. Dafür braucht es aber eine gute Vorbereitung. Wir versuchen allen Teams den Zugang zu Kunstrasentrainings zu ermöglichen. Das ist jedoch auch mit Kosten verbunden, weil wir keinen eigenen Kunstrasen haben. Da die Unterhalts- und Mietkosten laufend steigen, brauchen wir auch hier eine bessere Lösung, damit wir den Anschluss an die anderen Fussballvereine nicht verlieren. Nichtsdestotrotz hoffen wir auf eine erfolgreiche Rückrunde!

Bis bald am See.

Jogi

sanheiz service

■ Sanitär ■ Heizung/Sanierung ■ Service **gmbh**

*Wohlenstrasse 40
3043 Uettligen*

*Tel. 031 829 05 15
www.sanheiz.ch*

⚽ 1. Mannschaft: Neues Kapitel

Mit grosser Vorfreude durfte ich anfangs Juli die erste Mannschaft als Trainer übernehmen.

Mit intensiven Trainings bei teilweise noch intensiverem Wetter, begann die Saisonvorbereitung. Mit einem doch grösseren Umbruch als geplant, vielen wilden jungen und motivierten Spielern konnten wir tolle Trainings gestalten und unsere neue Spielart und Spielsysteme üben. Mit einem erfolgreichen Start im ersten Testspiel gegen Stella Azzurra, konnte man positiv gespannt sein auf den Saisonstart. Mit einem harten, teilweise überharten, ersten Gegner im Cup eine Woche später wurden wir schon mehr gefordert (vor allem im mentalen Bereich). In einem, durch unseren Goali (Oli), überragendem Elfmeterschüssen, starteten wir doch noch erfolgreich in die Cup Kampagne. Leider wurden wir zwei Tage später im nächsten Testspiel durch unsere Müdigkeit ein wenig überrannt vom nächsten Gegner. Dies drückte schon ein wenig auf die Moral. Leider beendete 5 Tage später auch noch der FC Ostermundigen unsere Cupsaison in dem sie uns unsere Grenzen aufzeigten, deutlich. Angefressen aber motiviert starteten wir so gegen den Aufstiegsaspiranten aus Schönbühl in die neue Saison. Leider konnten wir bei gefühlten 50 Grad unser Spiel nicht über 90 Minuten halten und verloren unverdient knapp. Wir sind aber mit unserer jungen Mannschaft auf dem richtigen Weg und überzeugt vom Plan. Die nächsten Wochen konnten wir überzeugen und waren trotz immer wieder abkommen vom Plan, sehr effizient in unseren Spielen. Leider kam dann

eine Phase der Unkonzentriertheit mit auch vielen Abwesenden, Verletzten und kranken Spielern, was sich auf die Resultate auswirkte und Unruhe in das Team brachte. Wir konnten uns wieder fangen, brachten aber die Leidenschaft nicht mehr ganz auf das Grüne. Dies spiegelt sich leider dann am Ende der Vorrunde in der Tabelle wider.

Mit viel Motivation und einigen Kadermutationen werden wir die Vorbereitung in Angriff nehmen. Wir hoffen natürlich, durch die längere Zeit unsere neue Spielphilosophie weiter in unsere DNA aufzunehmen und in der Rückrunde die nötigen Punkte zu holen. Ändu Hügli



**Bäckerei-Konditorei
Tea-Room**

... in Uettiligen
... und Hinterkappelen

**Jeden Sonntag
geöffnet**

**Grosse Auswahl an
glutenfreien Produkten**

Hauptgeschäft
Säriswilstrasse 1
3043 Uettiligen
Tel. 031 829 01 73

Filiale Hausmatte
Dorfstrasse 1
3032 Hinterkappelen
Tel. 031 901 36 00

7 Tage geöffnet!

zingg.beck@bluewin.ch



Interview: Andreas Hügli, Trainer 1. Mannschaft

Beruf: Projektleiter

Familie: Verheiratet, 1 Kind, 2 Stiefkinder

Hobbys: Fussball, Kraftsport

Wohnort: Düdingen

Wie sieht Deine eigene, fussballerische Vergangenheit aus und welche Position hast Du gespielt?

Ich habe bei diversen Vereinen gespielt (unter anderem SC Bümpliz, SC Wohlensee, SV Lyss, La Chaux-de-Fonds) und war ab den C-Junioren permanent Torwart.

Wann und warum hast Du Dich entschieden selber Trainer zu werden?

Ich war immer interessiert an taktischen, systemtechnischen Themen im Fussball und seit Juniorenzeiten auch sehr analytisch gewesen. Da mir das Karrierenende gesundheitlich aufgezungen wurde, brauchte ich ein paar Jahre Distanz. Ich habe dann als Junioren-Trainer meine Leidenschaft für den Sport wieder gefunden.

Wie ist Dein Werdegang als Trainer?

Beim FC Sternenberg in diversen Juniorenstufen angefangen, FC Wünnewil-Flamatt C-Prom. Und jetzt als Start bei den Aktiven beim SC Wohlensee.

Wo liegen Deine Stärken?

Das sollen doch andere Urteilen am besten. Meine Erfahrungen als Aktiver sind sicher von Vorteil.

Wie ist es dazu gekommen, dass Du die erste Mannschaft des SCW übernommen hast?

Durch einen Anruf von Jogi und mehreren persönlichen Gesprächen mit ihm und diversen Personen vom Vorstand.

Wie wurdest Du im Verein aufgenommen und was hast Du am Wohlensee angetroffen?

Prinzipiell sehr gut. Ich bin von Natur aus eher ein ruhigerer, zurückhaltender Mensch, daher ist für mich die Integration ein eher längerer Prozess. Meinem Empfinden nach ist der SC Wohlensee sehr familiär aufgestellt und das gefällt mir.

Welche Erwartungen hattest oder hast Du an den Verein?

Denke nicht das ich in der Position bin Erwartungen zu stellen. Ich denke die Erwartungen sind eher an mich gerichtet.

Welches Fazit ziehst Du nach der absolvierten Herbstrunde.

Prinzipiell positiv. Leider spricht die Tabelle nicht für den Prozess den wir im letzten halben gemacht haben. Mir gefällt wie der grösste Teil mit macht und die neue Philosophie umsetzen will.

Was musst oder willst Du noch verändern für eine erfolgreiche Rückrunde?

Die Konstanz über 90 Minuten fehlt uns noch und wir machen zu viele individuelle Fehler. An denen müssen wir arbeiten. Durch den doch grös-

seren Umbruch entstanden teilweise Unruhen, die nicht notwendig waren. Daran arbeiten wir sicher in der Vorbereitung zur Rückrunde. Die Jungen noch weiter einbinden im Team. Weiter müssen wir in den taktischen und fussballeri-

schen Grundlagen weiterarbeiten damit wir unsere Spielidee vertiefen weiterentwickeln können.

Schiedsrichter gesucht!



Wir sind auf der Suche nach motivierten Schiedsrichter:innen und unterstützen dich bei der Ausbildung.

LUKRATIVE ANREIZE

Online-Grundausbildung (Link: Fussballverband Bern/Jura –

NEU: Online-Grundausbildung für Schiedsrichter/innen (fvbj-afbj.ch))

- **Kein Mitgliederbeitrag mehr bezahlen!**
- **Kostenlose Ausbildung!**
- **Schiedsrichtermaterial geschenkt!**
- **Fixer Betrag pro Saison!**
- **Fixer Betrag pro Spiel!**
- **Vermittlungsprovision!**

Interessiert?

**Dann melde dich bei uns:
info@scwohlensee.ch**



C-Junioren: Ein undankbarer Start

Eine schwierige Saison geht für uns zu ende. Wir starteten sie mit einem Training, bevor wir den ersten Härtetest hatten. Praktisch alle der Junioren spielten das erste Mal auf dem grossen und breiten Feld. Spielten das erste Mal auf die sieben Meter grossen Tore und mit dem Ball, welche nun auch eine Nummer grösser ist. Das wir dann gegen Teams spielten, welche meist schon ein Jahr Erfahrung auf dieser Ebene hatten, unterstützte unseren Einstieg nicht. Es war ein undankbarer Start in eine C-Junioren-Saison. Sowohl für das junge Team als auch für das unerfahrene Trainerduo. Man musste sich zuerst einmal besser kennenlernen und herausfinden, wie man gemeinsam diese Saison beschreiten möchte. Diesen Prozess dann während eines solch schwierigen Startes zu meistern, erschien sich als sehr steiniger Weg. Trotz den so hohen Niederlagen wurde die Trainingspräsenz besser. Die Bereitschaft etwas Neues zu lernen und an den Ansätzen dranzubleiben wuchs, wurde jedoch leider nicht belohnt. Nicht verwunderlich, dass dann auch die Motivation schwand und die Freude am Fussball auch darunter litt. Nichtsdestotrotz will ich auch das Positive hervorheben. Ich war immer wieder verwundert, wie meine Junioren die manchmal sehr hohen Niederlagen wegsteckten und nach dem Match sich nicht un-

terkriegen liessen. Dass sie nach solchen Spielen trotzdem wieder zweimal in der Woche am See waren, um zu trainieren. Dass auch unsere Neuzugänge sich gut in unser Team etablierten und uns stärkten, trotz dieser schwierigen Saison. Auch dass die B-Junioren, welche noch bei uns spielen durften, mir immer wieder zusagten, um uns auszuweichen stärkte unsere Moral. Ich finde es nicht selbstverständlich, dass dieses Team immer wieder so antrat, auch wenn es teils Spannungen im Team gab. Ich möchte mich dort gerne an die Junioren aus dem D und dem B bedanken, welche von diesen Konditionen wussten und trotzdem uns aushelfen, kamen. Ich möchte mich auch bei den Eltern bedanken, welche die Junioren und mich jederzeit und egal bei welchem Wetter unterstützen. Ich will mich auch bei den Leuten des Vereins bedanken und bei meinem Co-Trainer, welche mich entweder im Training, an den Matches oder neben dem Fussballplatz supportet haben. Und zuletzt will ich mich auch bei meinen Junioren bedanken, welche trotz dieser Saison stets zu diesem Verein gehalten und für mich auf dem Spielfeld gekämpft haben. Wir werden nächste Saison in der zweiten Stärkeklasse bestimmt mehr Erfolgsergebnisse zu verzeichnen haben.

Steen Lüscher

2. Mannschaft: Up's and Down's...

... wobei letzteres überwiegt!

Wie alle Jahre war das Ziel wieder gleich, wir wollten vorne Mitspielen und vor allem für einmal eine konstante Saison spielen. Die letzten Jahre liefen nicht wunschgemäss. Wir starteten oft nicht schlecht aber im Verlauf der Saison ging es fast immer Bergab. Dieses Jahr könnte es aber anders aussehen. Viele Junge Spieler der B-Junioren kamen hoch in die 2. Mannschaft und der Kader vergrösserte sich.

Die Trainingsbeteiligung stieg, wir konnten anständige Trainings gestalten und die Stimmung im Team war auch hervorragend, da die jungen Spieler sich gut integrieren konnten.

Nichtsdestotrotz verlief die Vorbereitungsphase eher durchwachsen und wir konnten von drei Testspielen nur eines gewinnen. Dies lag aber auch daran, dass viele Spieler sich noch in den Ferien befanden und wir nicht das Grösste und beste Kader aufstellen konnten.

Zum Saisonstart waren wir fast immer über 20 Spieler im Training und die Motivation war spürbar. Dies sah man auch beim Auftakt gegen Esperia, gegen welche wir zuhause 4:0 gewan-

nen. Danach liess die Leistung aber leider schon nach und wir konnten gegen die nächsten Gegner nicht am ersten Spiel anknüpfen. Gegen ein starkes Wyler konnten wir noch ein Unentschieden herausspielen. Jedoch hatten wir gegen den Tabellenführer Schönbühl keine wirklichen Chancen mehr und verloren zuhause mit einem angemessenen 0:3. Beim FC Belp konnten wir uns noch retten und uns durch ein Comeback noch ein Punkt sichern. Zum Abschluss dieser ersten durchwachsenen Phase der Vorrunde, konnten wir uns noch einen wichtigen Derbysieg (5:0) gegen den FC Goldstern erspielen. Danach ging es leider nur noch bergab. Wir konnten kein Spiel mehr gewinnen. Die Trainingsbeteiligung sank wieder und viele Schlüsselspieler fehlten wegen Verletzungen oder weil sie in den Ferien waren.

Zum Ende dieser schwachen Vorrunde sitzen wir jetzt im unteren Drittel der Tabelle. Da aber eigentlich nur die Top 3 der Tabelle konstant spielte, fehlen uns auch nur 5 Punkte, um ins obere Drittel zu gelangen. Wir planen eine intensive Vorbereitung für die Rückrunde, damit wir wieder dort hinkommen, wo wir eigentlich hingehören.

Stefan Herrmann





Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Michael Zürcher

Telefon +41 31 848 10 91
Mobile +41 79 353 37 94
michael.zuercher@axa.ch
AXA Hauptagentur
Schwarzenburg
Freiburgstrasse 2
3150 Schwarzenburg



zDrü: schwerer Stand in der Herbstrunde

zDrü tut sich schwer – 2 Siege, 1 Unentschieden der Rest ging den Bach ab. 4 Punkte Vorsprung auf den Tabellenletzten sind kein dickes Polster. Lagen wir vergangene Saison gesund im Mittelfeld hat sich das Bild nun verschoben. Wir spielen gegen den Abstieg.

Doch woran liegt es?

Wichtige Spieler fehlen: Gianni und Nicci, verletzt ganze Serie, Dave, Cyru, Gabi, Flo und Jan verletzt mehrere Spiele, Oli unser Goalie, verletzt mehrere Spiele. Shady, Oli M und Mathieu abwesend mehrere Spiele. Max und Nico von der Eins beschlagnahmt. Wir gingen zeitweise auf dem Zahnfleisch. Die anderen Jungs mussten es auffangen, unsere Neuen Jannik, Aaron und Emil sprangen ins kalte Wasser, Leon wurde zum Stürmer umfunktioniert, Jutzi Stamm-IV, Timmy, Toby, Sven bekamen keine Pause. Die Spiele

wurden kampfbetonter – wir sind nicht mehr die Mannschaft, die keine Karten sammelt. Wer unten steht hat keinen Platz zu tanzen.

Ich bin zuversichtlich, in der Rückserie sind hoffentlich wieder alle fit und wir können aus dem vollen schöpfen. Dann gilt es das Feld von hinten aufzurollen. Wir wollen, wir werden beissen. Wir werden an de Zerbi's Rezept festhalten und versuchen von hinten über den dritten Mann aufzubauen, um nach vorne Chancen zu kreieren. ... und dann einfach mehr Goals zu schiessen als bis anhin. Es braucht keinen Thomet – wir schaffen es aus eigener Kraft!

Jungs – es bleibt dabei – nur im Drü spielt die Musik.

Harry

WINKLER

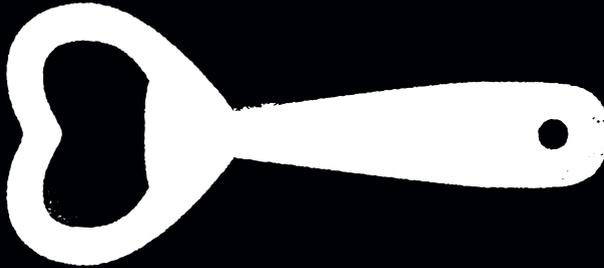
HAUSGERÄTE-TECHNIK

Hauptstrasse 38 · 3033 Wohlen b. Bern
T 031 829 23 87 · info@winkler-wohlen.ch

www.winkler-wohlen.ch

WASCHEN · KÜHLEN · KOCHEN

DS WÄRCHZÜG GÄGE DURSCHT



FELSENAU
alkoholfrei



einfach stark für ihre familie.

Jede Familie ist einzigartig und hat vielfältige Bedürfnisse. Wir kennen die finanziellen Herausforderungen von Familien. Profitieren Sie von unserer bedürfnisorientierten Beratung. valiant.ch/familie

Valiant Bank AG, Bethlehemstrasse 1
3027 Bern, Telefon 031 998 30 30

wir sind einfach bank.

valiant



HOLZBAUWERK AG
MÜHLEBERG

⚽ zDrü im Einsatz



SK MOTO-SPORT



FREIBURGSTRASSE 558
3172 NIEDERWANGEN
031 981 22 88
WWW.SKMOTOSPORT.CH

Lambretta

CFMOTO

BRIXTON
MOTORCYCLES

NIU



Buffolino & Manuli AG
GIPSEREI MALEREI

3033 Wohlen b. Bern | info@buffolino.ch | www.buffolino.ch | 031 829 24 46

⚽ Senioren: In der höheren Liga gefordert!

So wie wir nach dem Aufstieg zu erwarten war, bekamen wir eine Einteilung in der höheren, stärkeren Seniorengruppe.

Wir mussten bis auf den Match gegen Sternberg nie mit hängenden Köpfen nach Hause gehen. Gegen Bern und Italiana holten wir sogar zwei Siege mit Verstärkung der Senioren aus dem zwöi. Diese Matches zeigten auf dass wir mit diesen Spielern die noch bei den Aktivmannschaften im Kader sind gut mithalten könnten.

Ende November wurden wir im Clubhaus zum Abschluss mit Kebabteller von Burak verköstigt.

Aktivsenioren, Jungsenioren und Exsenioren füllten das Lokal und trugen zu einem gelungenen Abend der Vorrunde bei.

Jetzt hoffe ich auf eine erfreuliche Rückrunde mit möglichst wenig Ausfällen wegen Verletzten oder sonstigen Abwesenheiten... Hänu Schori

Vielen Dank den Dresssponsoren

Signoroni AG

Gasthof Kreuz, Wohlen

für das neue Tenu!



D Stifti bi Gfeller fägt!



ETAVIS 

ETAVIS Bern-Mittelland AG
gfeller elektro
T +41 31 998 55 66
gfeller.ch

**Das Original
seit 1911**

gfeller.
elektro + ict lösungen





Die Fa/Fb-Juniores mit den Betreuern Boris, Monsour und Mario (von links).



Die Fc/Fd-Juniores mit den Betreuern Florian Mürger (links) und Pit Tschannen.



Das Db-Team positiv gestimmt vor einem Heimspiel.

**orell &
ramseier**

Elektro & Telekommunikation

*Dorfstrasse 2
3032 Hinterkappelen*

*Tel. 031 992 48 48
www.orell-ramseier.ch*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ihr Partner mit grossem Sortiment für:

**Lebensmittel, Regionale Spezialitäten, Getränke mit & ohne Alkohol,
Kleintierfutter und -Zubehör, Landwirtschaft, Brenn- & Treibstoffe, Haus & Garten**

Standort Uettligen 031 829 02 54 uettligen@landiwohlensee.ch

Standort Wohlen 031 829 04 34 wohlen@landiwohlensee.ch



AGROLA

Prima

www.landிwohlensee.ch

DEIN STYLE IST SPORTLICH? PASST.
DER NEUE ASTRA
#EINFACHEINSTEIGEN //



O P E L



Garage + Carrosserie Rüfenacht AG

Murtenstrasse 2, 3203 Mühleberg

T +41 31 754 11 11, ar@garage-ruefenacht.ch, garage-ruefenacht.ch



Grosser Einsatz beim internen Junioren-E-Hallenturnier in Wohlten.

Keine Zeit für Muskelkater? Wir helfen Ihnen mit unserem umfassenden Sortiment und unserem Wissen gerne weiter. Unsere Mitarbeiter nehmen sich die Zeit für eine persönliche Beratung damit Sie das passende Produkt erhalten.



Apotheken und Drogerien - Gesundheit durch Vertrauen - seit 1913



Bümpliz Apotheke & Drogerie
Dr. Gurtner AG

Bernstrasse 72 | 3018 Bern-Bümpliz | 031 992 10 62 | buempliz@drgurtner.ch
www.drgurtner.ch

as immobilien
stark in Liegenschaften



**VERKAUFEN | BEWERTEN
VERMIETEN | VERWALTEN
STOCKWERKEIGENTUM**

Mühleberg | Bern | Murten

AS-IMMO.CH

Sandro Bacchetta

Treuhand & Beratung

dipl. Experte in
Rechnungslegung und
Controlling

3037 Herrenschwanden
mobile 079 506 39 72
info@bacchetta-treuhand.com
www.bacchetta-treuhand.com

- Finanzbuchhaltung
- Controlling
- Steuern
- Personaladministration
- Unternehmensberatung
- Nachhilfeunterricht
- Ausfüllen der Steuererklärung CHF 90.–



Auto und
Motorrad

*4WÄRTS Fahrschule Markus Hess
Pfandacker 33 · 3033 Wohlten bei Bern
Tel 031 747 57 61 · Mobile 079 669 03 06 · Fax 031 747 57 62*

METZGEREI

aeschlimann
party-service



24 Std
Fleischautomat

FLEISCH  **WURST**  **FISCH**
ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84

aeschlimas-metzg.ch



Die Fussballschüler unter der Leitung von Beat Briggen.

HAUSTECHNIK

BERN

Baur AG



Bedachungen / Spenglerei / Solarstrom

3049 Säriswil / Tel. 031 829 01 92 / www.baurdach.ch

SIGNORONI AG

KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
3033 WOHLLEN BEI BERN WWW.SIGNORONIAG.CH

NID BESSER - ANGERS
MIR FRÖIE ÜS UF ÖIE BSUECH



Fritz & Marina
Kaufmann-Wanner



Säriswil

Restaurant Rössli
Werkstatt der Sinne AG
Staatsstr. 125 | 3049 Säriswil
Tel. 031 829 33 73
roessli-saeriswil.ch

B-Junioren: Neue Mannschaft

Zwischen Spass und neuen Herausforderungen

In dieser Saison spielen die Jahrgänge 2006, 2007 und 2008 bei den B-Junioren. Im vergangenen Sommer haben 16 Spieler mit den Jahrgängen 2008 von den C-Junioren ins B gewechselt, zusätzlich zudem drei mit Jahrgang 2009. Da nicht zwei B-Juniorenteams geführt werden können hatte das zur Folge, dass insgesamt neun Spieler mit Jahrgang 2006 zu den Aktiven wechselten (1., 2. oder 3. Mannschaft). Da drei 06-er schon früher zu den Aktiven transferiert wurden, spielen aktuell 12 Spieler im Eis bzw. den 4.-Ligamannschaften, die an sich noch im B spielen könnten. Sie sind dort gut integriert und kommen auch regelmässig zum Einsatz. Das ist sehr erfreulich.

So starteten wir nach dieser Rochade im Juli mit einem relativ jungen B-Kader von 28 Spielern in die neue Saison. Drei Spieler haben inzwischen aufgehört und bei fünf war die Trainingspräsenz sehr unregelmässig. Ca. 20 Spieler hatten aber eine tolle Präsenz in den Trainings, so konnten die Trainer intensive und herausfordernde Trainings planen. Mit dem SpielerPlus-App sind inzwischen auch die meisten vertraut, nur wenige sammeln immer noch fleissig Strafpunkte für zu spätes An- oder Abmelden für die Trainings bzw. Spiele (ist aber auch nicht so schlimm, da es im Verein immer wieder Leute für «Sonderjölis» braucht).

Die Trainings sind von einer lockeren Atmosphäre geprägt, die Spieler sind aber dennoch

meistens auf die Übungen fokussiert und motiviert, Neues dazu zu lernen.

Die Spiele

Obwohl der Spassfaktor hoch war, wurde deutlich, dass ernsthaftere Anstrengungen notwendig sind, um die Leistung auf dem Spielfeld zu steigern. Mit vier Gegnern der Gruppe konnten wir gut mithalten, haben während den Spielen sogar teilweise geführt, dann aber doch knapp verloren. In solchen Spielen müssen wir im Frühling konstanter werden und die guten Spielabschnitte bis zum Spielende durchziehen. Auch gegen die vier dominierenden Teams der Gruppe konnten wir zu Beginn weitgehend gut mithalten. So stand es auch gegen den SC Bümpliz zur Pause noch 0:0, beim Schlusspfeiff notierten wir dann aber doch ein 2:6. Eigentlich symptomatisch für die Herbstrunde: Bis zum ersten Gegentor konnten wir uns gut halten, dann ging es oft zu schnell und plötzlich waren es viele Tore.

Positiv war aber, dass wir uns von Spiel zu Spiel verbesserten mit dem Auswärtsspiel gegen den FC Länggasse und dem verdienten Punktgewinn als Höhepunkt. In der Frühlingrunde werden wir darauf achten müssen, dass wir das in den Trainings gelernte konsequenter in den Spielen umzusetzen versuchen. Es liegt an allen im Team, aus den gemachten Erfahrungen zu lernen, die Trainingskonzentration zu erhöhen und die teaminterne Kommunikation zu stärken.

Trotz der teilweise klaren Niederlagen war ein Motivationstief der Mannschaft oder der Trainer zu keiner Zeit auszumachen. Und das stimmt zuversichtlich. Es wissen nun alle, was es braucht, um gegen andere B-Juniorenteams bestehen zu können. Insofern werden wird die neue Runde im Frühling gestärkt angehen können.

Dänu Born / Noé Flach

Einwintern mit den B-Junioren

Tore aufhängen, Netze abnehmen, Netze bei den Trainingstoren wechseln, Eckfahnen und Holzsitzeihen beim Nebenplatz wegräumen,

Tische und Bänke beim Clubhaus in den Garderoben stapeln: Das ist «Einwintern» des Sportplatzes und fand am 11. November statt. Wie immer helfen hier unter der Anleitung von Alex Rychener auch die B-Junioren mit. Danke an Gilles, Luca, Vinzenz und Eugen für euren Einsatz an diesem verregneten Samstagmorgen! Die neuen Netze, die an den Match-Toren auf dem Nebenplatz und dem Hauptfeld im Frühling montiert werden, bringen hoffentlich allen SCW-Mannschaften das notwendige Glück!

Dänu Born



www.scwohlensee.ch

Da-Junioren: Erfolgreiche Herbstrunde

Nach einer guten Leistung im Cupspiel sowie praktisch unverändert starteten wir ins erste Meisterschaftsspiel mit der Hoffnung um den Gruppensieg mitzukämpfen. So ging es los, dominierten wir den FC Bethlehem in den ersten zehn Spielminuten nach Belieben und erarbeiteten uns einige Torchancen aber dann erlitten wir gegen den starken, jüngeren Jahrgang des Gegners Schiffbruch und gingen regelrecht, quasi ohne Gegenwehr, zweistellig unter. Hoppla, damit hatten wir nicht gerechnet. Aber auch gegen einen stärkeren Gegner darf man sich wehren!

Nun, das war zwar eine deftige Niederlage, aber auch diese brachte das Team weder aus noch durcheinander. Im nächsten Training haben wir das Spiel noch einmal besprochen und ab da eine tolle Herbstrunde gespielt, denn wir verloren kein Spiel mehr und belegten den tollen zweiten Platz. Es gelang dem Team immer mehr, die Vorgaben der Trainer in vielen Belangen umzusetzen und die Spiele so zu dominieren.

Obwohl es im Sommer ein paar Wechsel gegeben hat, ist es nach wie vor ein TEAM. Auch nach einer herben Niederlage hört man, ausser von den Trainern, keine Kritik und jeder sucht die Fehler zuerst bei sich. Obwohl in der Herbstrunde doch gemeinsam viele Trainings und Spiele absolviert wurden, gab es untereinander niemals Differenzen und Unzufriedenheiten bezogen sich auf das Trainerteam betreffend Einsatzzeit oder Auswechslungen. Danke und Super Giele!

Wir Trainer freuen uns bereits jetzt auf die Vorbereitung auf die Rückrunde, da wir jeden Donnerstag den Kunstrasen benützen und diverse Testspiele austragen können. Ich bin überzeugt, dass wir so weitere Fortschritte machen werden um, nach den Sommerferien, gut vorbereitet zu den C-Junioren wechseln zu können.

Den Eltern wir einmal mehr ganz herzlich für die tolle Unterstützung, die Fahrdienste und das mitfiebern.
Ruedi Kräuchi

Grossformatdruck | Gestaltung
Offsetdruck | Digitalprint

druckfrisch

Druckerei Hofer Bümpliz AG
Wangenstrasse 57, Postfach 594, 3018 Bern

Telefon 031 992 70 60
info@druck-atelier.ch, druck-atelier.ch

Db-Junioren: Anspruchsvolle Herbstrunde

Eine anspruchsvolle Vorrunde liegt hinter dem Team der Db Junioren und ihren Betreuern. Vor der Saison stand das Team ohne Trainer da. Es drohte ein Rückzug. Das hätte bedeutet den Junioren, die teilweise bereits 5–6 Jahre im Verein sind, keine Möglichkeit mehr zum Fussballspielen zu bieten! Da ca. 50% dieses Teams die letzte Saison bei mir bei den Ea Junioren verbrachten, habe ich angeboten ein Training in der Woche zu leiten. Mit Tobias konnte zudem ein Nachwuchstrainer gefunden werden. Und Andreas, der Vater eines Juniors, unterstützt uns tatkräftig. Die Herausforderung für das Trainerteam besteht primär im Zeitmanagement und der Organisation. Tobias spielt selbst noch Fussball und absolviert die Lehre in einem «Frühaufsteher» Beruf. Neben meinen 4–5 Fussballaktivitäten pro Woche, engagiere ich mich noch bei meiner Tochter im Kunstturnen und war im Herbst auch beruflich stark eingespannt. Diese Voraussetzungen sind nicht optimal und die Junioren mussten damit umgehen können, dass jeder seine eigene Art beim Coaching hat und etwas die Konstanz und Abstimmung fehlte.

Gerade das D ist eine herausfordernde Altersstufe, es ist der Schritt weg vom Kinderfussball in Richtung des 11er Fussballs. So spielen die D Junioren 9 gegen 9 von 16er zu 16er. Das Positionsspiel und das taktische Verhalten gewinnen an

Wichtigkeit. In den ersten Trainings war es für die Junioren noch sehr schwierig die Breite des Spielfelds zu nutzen und ihre Positionen zu halten. Aber bereits das erste Spiel gegen Jeggenstorf konnten die Jungs am See erfolgreich gestalten. In unserer Gruppe haben wir einzig das Spiel gegen Sternenberg klar verloren. Bei den beiden Spielen gegen Schlossmatt und Wyler waren wir klar das bessere Team, haben aber jeweils wegen der Effizienz und unnötigen Fehlern im Abwehrverhalten mit einem Tor Unterschied verloren. Am Ende der Hinrunde reichte es auf einen ordentlichen vierten Platz, wobei Platz zwei ganz klar in Reichweite lag.

Sowohl aus fussballerischer Sicht wie auch ganz Allgemein (Charakter, Herkunft, Körperliche Voraussetzungen) haben wir im Db eine sehr vielfältige Mischung. Die neu zusammengesetzte Mannschaft hat sich sehr schnell gefunden und pflegt einen sehr kollegialen Umgang. Die E-Junioren, welche uns immer wieder unterstützen, wurden sehr gut integriert und waren gerne mit dabei. Was mir beim Training oder den Spielen immer wieder ein Lächeln auf die Lippen zauberte sind die kleinen Fortschritte und vor allem, dass die Jungs Spass haben miteinander Fussball zu spielen. Db ihr seid ein grossartiges Team!

Simon Obi, Trainer/Co-Trainer ad interim

⚽ Ea-Junioren: In der höchsten Stärkeklasse

Das erste Mal in meiner Trainerkarriere habe ich mit einem Team die Saison in der höchsten Stärkeklasse in Angriff genommen. Wie immer im Sommer war die Vorbereitungszeit vor dem ersten Turnier kurz. In der ersten Woche vor dem Turnier ging es für mich darum alle Namen der Junioren zu lernen und um ein erstes Kennenlernen. Wir durften dann gleich mit einem Heimturnier starten. Zu uns an den See kamen mit dem SCI Esperia und dem SC Grafenried zwei Teams, gegen die wir bereits letzte Saison auswärts gespielt haben und mit zwei empfindlichen Niederlagen für uns ausgingen. Der FC Breitenrein komplettierte das Teilnehmerfeld, ein Stadtteam mit einer grossen Juniorenabteilung, bei denen das «a» Team immer sehr viel Qualität mitbringt. Nicht nur ich hatte etwas bedenken, ob wir in der obersten Stärkeklasse wirklich bestehen

konnten. Nach dem Turnier habe ich einen Anruf von einem Kollegen beim SCW, der mitverantwortlich für die Einteilung war, erhalten. Mit der Absicht zu erfahren, ob wir mit einer niederlagenreichen Saison rechnen müssen. Glücklicherweise konnten wir uns im Mittelfeld platzieren und die verlorenen Begegnungen endeten mit knappen Resultaten. Es wurde klar, dass wir über ein Team mit individuell starken Spielern und auch über die notwendige Breite im Kader verfügen. Gleichwohl erkannte man die kurze Vorbereitungszeit, wir waren noch kein Team und unser Positionsspiel und die Spielanlage haben mich mehrmals (hoffentlich nur Innerlich) die Haare raufen lassen. In den künftigen Wochen stand unser Hauptfokus im Training auf dem Spielverständnis und der Implementierung des Teamgedanken (was ein fortwährender Prozess

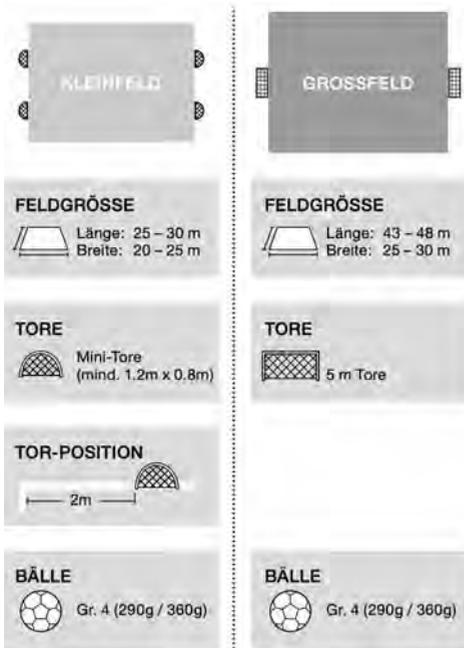
BRACK.CH
PLAY MORE FOOTBALL

KLEINFELD

- MEHR SPIELAKTIONEN**
Mehr Schüsse, Tore, Pässe, Dribblings und Duelle pro Kind
- DIVERSE SPIELSITUATIONEN**
Erlernen sich mit und ohne Ball auf kleinem Raum schneller zu entscheiden
- HÖHERE SPIELBETEILIGUNG**
Alle Kinder sind involviert und können sich während dem Spiel beteiligen

GROSSFELD

- MEHR SPIELZEIT FÜR ALLE**
Mehr Spielzeit, mehr Spielaktionen, mehr Lernmomente
- VERBESSERTER AUSBILDUNG**
Vielseitigere Ausbildung dank der Kombination von Klein- und Grossfeldern
- MOTIVATION**
Mehr Spass und Motivation für alle Kinder
- POSITIONSSPIEL**
Erlernen des Positionsspiels und der Orientierung auf dem Feld
- GRÖßERE DISTANZEN**
Ausführen von längeren Sprints und Pässen
- GROSSE TORE**
Spiel auf ein grosses Tor mit Torspieler*in



Turnier im Oktober konnten wir beim FC Wyler, das erste Mal ein ganzes Turnier für uns entscheiden, so gewannen wir praktisch alle Play-More Spiele (Kleinfeld 3 vs 3 auf vier kleine Tore) und auch die drei Grossfeld Spiele (6 vs 6, «Grossfeld» 25x40m). Bei keinem der sieben Turniere haben wir nicht min. einen Erfolg auf dem Grossfeld feiern können.

An diesem Team gefällt mir ganz besonders die Qualität und der Wille, die die Spieler in jedem Training und Turnier an den Tag legen. Teilweise lassen die Aufmerksamkeit und der Teamgedanke noch Wünsche offen. Ich bin aber begeistert von den Fortschritten, die das Team seit dem Sommer erzielt hat. «Es macht Spass diesem Team beim Fussballspielen zuzuschauen», ist das schönste Kompliment, dass ich als Trainer erhalten habe.

Simon Obi, Trainer Ea Junioren

Turnier, bei strömendem Regen in Schönbühl, zeigte sich das erste Mal wie packend Spiele mit den SCW Ea Junioren sein können. Gegen Ittigen zeigten die Jungs im Spiel ihr grosses Kämpferherz. Ein ausgeglichenes Spiel mit sehr vielen Chancen auf beiden Seiten, wurde am Schluss zum offenen Schlagabtausch, der frenetisch von den Zuschauern gefeiert wurde. Beim zweitletzten

Zum Schluss noch einen ganz herzlichen Dank an Kay, meinen zuverlässigen Co-Trainer!

Hier noch ein paar Impressionen vom internen Hallenturnier in Wohlen zum Beginn der Wintersaison:



⚽ Ec-Junioren Ec: Ohne Betreuer

Die Saison für die Junioren Ec startete mit einer Hiobsbotschaft, denn für diese Mannschaft konnte keine Betreuung gefunden werden.

Sonja und Jan Hill haben sich dann bereit erklärt, das Training der Junioren Ec zu übernehmen bzw. mit den Mannschaften Junioren Eb und Ec gleichzeitig zu trainieren. Je länger die Vorrunde dauerte, desto mehr wurde klar, dass das gemeinsame Training der beiden Mannschaften Eb und Ec keine Lösung ist, die weitergeführt werden kann. Die Situation ist weder für die Spieler:innen, noch für die Eltern und Trainer:innen zufriedenstellend. In letzter Zeit gab es zudem Reklamationen von verschiedener Seite. Für die Betreuung der Junioren Ec muss ein eigenes Team gefunden werden.

Die verschiedenen Gespräche, die der Vorstand bisher geführt hat, waren sehr ernüchternd. Wir benötigen Ihre Mithilfe. Gibt es in Ihrem Familien- und Freundeskreis jemanden, der die Betreuung der Junioren Ec übernehmen würde? Für Auskünfte stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Positiv war, dass die Mannschaft mit Unterstützung der Eltern an allen angemeldeten Turnieren teilnehmen konnte und die Betreuung durch die Eltern gut funktionierte.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Sonja, Jan und den Eltern recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

Ronald Bandi



Fa/Fb-Junioren: Einfachere zweite Saison

Nach der ersten Saison als F-Junioren, ging es nun in die zweite Saison. Das Trainerteam mit Boris Kreit, Monsour Najib und mir, Mario Pfäßli, merkten bereits beim ersten Turnier der neuen Saison, dass sich gewisse Automatismen und Spielformen in die Köpfe der Jungs ein geprägt waren. Sei es vom Wechsel des «Play More Football», zum normalen Feld oder die Regeln der jeweiligen Spielarten. Auch diese Eigenschaften bemerkten wir, als plötzlich unsere Jungs zu gewinnen anfangen und alles ein wenig einfacher fiel als in der ersten Saison.

Routine und ein immer grösser werdendes Spielverständnis, ist uns wichtig. Deshalb sind

unsere Trainingseinheiten mehrheitlich auf Passspiel, Ballannahme, Schusstechnik und Spielerpositionen aufgebaut. Die Junioren sollen primär Freude am Fussball und am «miteinander» haben. Es ist schön, unsere kleinen Grossen so begeistert zu sehen.

Ich möchte mich im Namen des Trainerteams auch bei allen Eltern unserer Jungs, für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen, bedanken. Ohne euch wäre es viel komplizierter, was die Organisation und auch das Zwischenmenschliche, anbelangt. Es ist auch da schön, wenn sich nebst den Jungs, auch die Eltern für Fussball begeistern können. Mario Pfäßli

kanuladen.ch
Siesta Oppi Kanu Shop GmbH



Das Fachgeschäft für Paddelsport

Kurse / Touren / Vermietung / Ferien / Fernreisen

www.kanuvermietung.ch Paddeln auf dem Schiffensee
www.schlauchbootvermietung.ch Aare von Thun nach Bern

Jeden Mittwoch Nachmittag Paddeln auf dem Wohlensee, ab Tennisclub Wohlensee. Auf Voranmeldung!

Onlineshop **www.kanuladen.ch**

Siesta Oppi, Sensebrücke 13a, 3176 Neueneegg, 031 741 91 92

Junioren Fc/d

Die Junioren Fc/d Stärkeklasse 3 sind eine neu gegründetes Team, welches am 14.08.2023 erfolgreich in die Herbstrunde gestartet ist.

Die Kommunikation unter den Beteiligten läuft gut und wir können dadurch auch von einer Präsenz von 90% bei Training und Turnieren sprechen. Die Turnierzeit vom 19.08.–29.10.2023 konnten wir erfolgreich immer mit 2 Mannschaften meistern, bei denen unser Team Höhen und Tiefen erleben durfte. Der Fortschritt ist deutlich spürbar, da sie am Anfang alles im Alleingang angehen wollten. Sie haben akzeptiert, dass auch andere Teamkollegen zum Sieg benötigt

werden und dass das Passspiel ebenfalls wichtig ist. Die Stärke unserer Mannschaft ist durchmischt und sie ist dadurch an den Turnieren mehrheitlich unter den Stärkeren gewesen. Über die Winterzeit sind Hallenturniere geplant und wir sind gespannt, wie sie sich schlagen werden. Die Mannschaft bleibt noch in der Stärkeklasse 3, so dass wir die Koordination und den Aufbau konzentrierter angehen können. So können die Spieler noch besser an ihren Bereichen arbeiten. Wir freuen uns darauf zu sehen, wie sich das Team weiterentwickeln wird.

Pitt Tschannen



Die Fussballschule unter neuer Leitung

Beat Briggen hat auf die neue Saison die Betreuung der Fussballschule übernommen. Unterstützt wird er von seiner Tochter Nina Freiburghaus. Die Schar der Fussball begeisterten Kinder wird immer grösser. Inzwischen besuchen regel-

mässig 15 Kinder das abwechslungsreiche Training von Beat.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Beat und Nina recht herzlich für die Betreuung der Fussballschule bedanken.
Ronald Bandi

Gesucht! Gesucht! Gesucht! Gesucht!

Wir suchen immer TrainerInnen im Kinder- und Juniorenfussball.

Interesse?

Dann melden Sie sich doch bei einem Vorstandsmitglied
(siehe Seite 1 in diesem Heft).

Gasthof zum Kreuz Wohlen

Der gepflegte Landgasthof

Fam. Peter Tschannen-Stebler
3033 Wohlen
Telefon 031 829 11 00

Montag und Dienstag geschlossen

**Im Internet unter:
www.kreuzwohlen.ch**

Tenusponsor der 2. Mannschaft



messerli-holzbau.ch

www.messerli-holzbau.ch

- Holzbauplanung
- Holzbauarbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Fassadensanierungen
- Bedachungen + Dachfenster
- Fenster +Türen
- Parkett, Vinylan, Laminat
- Elementbau
- Teleskoplader mit Arbeitskorb

Dein Fussball Spezialist

Wir sind Ausrüstungspartner
des SC Wohlensee.



TROPHY

BIKE & SPORT
BERN

Hallmattstrasse 4
3018 Bern



www.trophy-sport.ch

PP
3043 Uettligen

Post CH AG



ELEKTRO
ROLLIER
SCHAEDELI

Elektro Rollier-Schaedeli AG

Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben
Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41
info@rollier-schaedeli.ch | www.rollier-schaedeli.ch

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen
Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Alarmanlagen
AEG-Verkauf und Service | eigene Lampenausstellung



IHR GARTEN
UNSERE
PASSION



KUSTERGÄRTEN

Gartengestaltung | Gartenpflege
3203 Mühleberg



T 031 751 02 27 . info@kuster-gaerten.ch . www.kuster-gaerten.ch